



# MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 13 / 2024 | 26. Juni 2024

## Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am Montag, 1. Juli wieder geöffnet. Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Saal Fossa des Gemeindezentrums. Interessierte erhalten bei Birgit Maier (Tel: 0650/8920430) weitere Informationen.

## Seniorentreff

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ treffen sich die älteren Mitbürger am Dienstag, 2. Juli wieder zum gemütlichen Beisammensein im ehemaligen Café Ludasco. Von 14 bis 17 Uhr sind Kaffeeklatsch, Kartenspiele, Handarbeiten und andere gemeinsame Aktivitäten angesagt. Gemeinde, Pfarre, Pensionistenverband und der Verein Ludesch 50+ sorgen außerdem dafür, dass Speisen und Getränke zu günstigen Preisen erhältlich sind. Wer von zuhause abgeholt werden möchte, kann sich gerne bei Ilse Dünser im Gemeindeamt (Tel: 05550/2221-205) melden.

## Blutspenden rettet Leben

Das Rote Kreuz hofft am Mittwoch, 3. Juli wieder auf viele Freiwillige, welche Blut für die Vorarlberger Spitäler spenden. Die Mitarbeiter stehen von 17.30 bis 21 Uhr in der Musikmittelschule Thüringen bereit. Als Blutspender kommt jeder in Frage, der zwischen 18 und 70 Jahre alt ist sowie gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllt. Zur Blutspende sollte ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden.

## Familientage zum Schulschluss

**Am 6. und 7. Juli sind die Familien im Ort zu Geschichten, Theater, Musik, Kreativität und Impulsvorträgen eingeladen.**

Ziel der Familientage ist es, bedeutsame Gespräche zu führen, Kontakte zu knüpfen, Raum für Freude und Entwicklung zu schaffen und die Zusammenarbeit zu stärken. Vier Frauen aus Ludesch haben ein Programm ganz im Sinne ihrer Kinderklasse, die von der Bahá'í Religion inspiriert ist, zusammengestellt. Im 1. Obergeschoss des Gemeindezentrums stehen für die Jüngsten (zwei bis vier Jahre) eine Tugendgeschichte mit Figurentheater, Gesang und Basteln auf dem Programm, während die Vier- bis Zwölfjährigen charakterstärkenden Geschichten lauschen und sich bei kooperativen Spielen begegnen können. Theater und Musizieren sind für diese Altersgruppe ebenso vorgesehen. Jugendliche (zwölf bis 15 Jahre) bekommen Gelegenheit, sich im Kreativraum auszutoben. Wertvolle Impulse zu Familienthemen versprechen Psychotherapeutin Mag. Gudrun Winkler und die diplomierte Lebens- und Sozialberaterin Eva Spadinger bei ihren Vorträgen. Kinderschminken und Bewirtung sind an beiden Tagen ebenfalls angesagt.

## Schoolout – Shootout

**– Unter diesem Motto stehen am Samstag, 6. Juli auf dem Fußballplatz eine Kinderbewegungsrallye, ein Elfmeterturnier und ein geselliger Abend mit Live-Übertragung des EM-Viertelfinales auf dem Programm.**

Die Altherren Blumenegg und der JPDP-Club Ludesch haben sich zusammengetan, um Jung und Alt einen spaßigen Start in den Sommer zu bereiten. Bei der Bewegungs-Rallye können die Jüngsten ab 11 Uhr ihre Geschicklichkeit im Fußball, am Kletterturm, mit der Frisbee-Scheibe, dem Golfschläger,... unter Beweis stellen. Auch eine Hüpfburg wird auf dem Fußballplatz aufgebaut.

Alle Jungen und Junggebliebenen sind ab 14 Uhr zum 1. Blumenegger Elfmeterturnier eingeladen, bei dem bunt gemischte Mannschaften von mindestens fünf Mitgliedern (Kinder unter 14 Jahren sowie Frauen dürfen aus verkürzter Distanz schießen) gegeneinander antreten.

Zur Siegerehrung ab zirka 19 Uhr heißen die Organisatoren auch jene willkommen, die den aktiven Sport lieber anderen überlassen. Die Band „Walgau 3“ sorgt musikalisch für Unterhaltung. Außerdem wird das EM-Viertelfinalspiel live übertragen, und bei der After Party mit DJ gibt es ab zirka 22 Uhr noch Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen.



*Wer beim 1. Blumenegger  
Elfmeterturnier antreten möchte,  
kann über diesen QR-Code einen  
der begrenzten Startplätze für sich  
beanspruchen.*





### Vorwort der Bürgermeisterin

Im Gespräch zu bleiben, ist wichtig. Deshalb freue ich mich, dass Formate wie das Blumenegger Unternehmerfrühstück in der Region bereits bestens etabliert sind. Der Austausch mit den Unternehmern hat mich ehrlich begeistert und ich bedanke mich herzlich bei den Verantwortlichen der Firma VMZ für die spannenden Einblicke und die Gastfreundschaft. Regina Neuraüter und ihren Mohi-Kolleginnen aus Thüringen gratuliere ich zu ihrem Jubiläum, welches ihr soziales Engagement eindrucksvoll unter Beweis stellt. Es braucht Menschen, die mehr als nur das Nötige tun, um eine lebendige Dorfgemeinschaft zu formen und am Leben zu erhalten. Veranstaltungen wie das „Lätz Fätz“ der Harmoniemusik und auch die Events, auf welche wir uns am ersten Ferien-Wochenende freuen dürfen, tragen ebenfalls dazu bei, dass wir uns auf unterschiedlichste Weise begegnen können. Herzlichen Dank allen, die sich für unsere Dorfgemeinschaft einsetzen.

Eure Bürgermeisterin  
Alexandra Schalegg

### Europa-Wahl in Ludesch

Am 9. Juni haben alle europäischen Länder über ihre Vertretungen im europäischen Parlament abgestimmt. Von den 2546 Wahlberechtigten in Ludesch haben 1144 Personen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, zehn davon wählten ungültig. Die FPÖ konnte 27,8 Prozent der Wähler überzeugen, 22,8 Prozent der gültigen Stimmen entfielen auf die ÖVP, 13,8 Prozent auf die SPÖ. Grüne und Neos erhielten 14,4 beziehungsweise 13,9 Prozent der Stimmen. Die Liste DNA kam auf 5,3 Prozent, die KPÖ auf 1,9 Prozent.

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 28. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 3. Juli, 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

## Blumenegger Unternehmerfrühstück

**Im Mai 2014, also vor zehn Jahren, fand das erste „Blumenegger Unternehmerfrühstück“ statt – damals bei Hämmerle Kaffee in Bludesch. Diese Veranstaltungen, die einen informativen Austausch zwischen Unternehmern und Gemeindepolitik in gemütlichem Rahmen bieten, haben sich gut bewährt.**

Das jüngste Unternehmerfrühstück fand kürzlich in Ludesch bei der Firma VMZ statt: Die Geschäftsführer Otmar Laggner und sein Sohn Bernhard Laggner begrüßten die rund 30 Gäste in dem 1989 gegründeten Betrieb, der seit 2000 im Betriebsgebiet Hängender Stein angesiedelt ist.

Bei einem Rundgang durch die Betriebshallen informierten die Geschäftsführer über die Arbeitsprozesse, welche durch modernste Maschinen erleichtert werden: Gewaltige Abkantmaschinen, Schweißroboter oder Laserschneideanlagen, die drei Zentimeter dicke Stahl-, Edelstahl- oder Aluminiumplatten von bis zu 6x2 Metern Größe mit unglaublicher Präzision und Geschwindigkeit durchtrennen, sorgten für Staunen und Begeisterung.

48 Mitarbeiter, davon fünf Lehrlinge, sind derzeit bei der VMZ beschäftigt. Die Auftragsbücher sind voll, die Kunden vielfältig: Das Unternehmen beliefert Industrie- und Metallbaubetriebe im weiten Umkreis, ist aber auch für Sonderwünsche von Privatpersonen da.

„Egal, ob Kunden mit einer groben Idee, einer Skizze oder einer detaillierten Zeichnung zu uns kommen: Unser Ziel ist es, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten, die alle Anforderungen präzise und verlässlich erfüllen“, so Otmar Laggner.

Im Anschluss an die imposante Betriebsführung luden die Hausherrn zu einem feinen Frühstück, serviert vom blu-thu-Catering. Dabei gab es für die zahlreich erschienenen Unternehmer aus der Region – unter ihnen der Obmann der Wirtschaft im Walgau, Philipp Tomaselli, und Zunftmeister Christian Heim von der Handwerkerzunft Oberer Walgau – natürlich reichlich Zeit und Gelegenheit zum Austausch. Die Blumenegger Bürgermeister Alexandra Schalegg (Ludesch), Harald Witwer (Thüringen), Willi Müller (Thüringerberg) und Martin Konzet (Bludesch) standen für allerlei Fragen und aktuelle Informationen bereit.



Die Blumenegger Bürgermeister mit den VMZ-Chefs Otmar und Bernhard Laggner (2. und 3. v. li.)



Am 7. Juni gab es Gelegenheit, sich über den Stand der Forschungen zu Petines zu informieren.

## Viele offene Fragen um Petines

**Eine alte Burgstelle? Eine altertümliche Siedlung? – Um Petines ranken sich im Ort allerlei Geschichten. Fachkundige Untersuchungen haben nur bedingt Licht ins Dunkel gebracht.**

Auf Initiative des Gemeinearchivs haben Archäologen die Fundstelle auf einer kleinen Anhöhe im Bereich der Raggalerstraße in den letzten drei Jahren mehrfach mit Metalldetektoren abgesucht, die Geländestruktur analysiert und den Bodenaufbau genau untersucht. Dabei sind sie nur auf wenige Spuren gestoßen, weil das Gebiet in früheren Zeiten wohl schon von privaten Schatzsuchern „abgegrast“ worden war. Die „Ausbeute“ beschränkte sich – abgesehen von modernem Müll – auf ein paar Musketenkugeln, eine Gürtelschnalle, Keramikscherben und eine Münze aus dem 3. Jahrhundert. Ein Grabungsschnitt führte aber doch Überraschendes zu Tage. So war das Gelände früher von einer gemörtelten Mauer umgeben. „Für die Überreste einer Burg ist sie mit einer Breite von 70 Zentimetern aber deutlich zu schmal“, dämpften Archäologin Laura Holzer, MA und DI Claus-Stephan Holdermann von der Context KG, welche von der Gemeinde Ludesch mit den Untersuchungen betraut worden war, beim „Tag der Offenen Grabung“ die Hoffnungen ihrer Zuhörer. Erstaunlich war außerdem die bis zu 1,6 Meter dicke Humusschicht, die auf dem steilen Felsen auflag. Im Moment gehen die Fachleute deshalb davon aus, dass sie auf Petines die Spuren eines früheren, gut gedüngten Weinbergs gefunden haben. Sie werden der Sache aber weiter auf den Grund gehen. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, findet auf dem Blog des Vorarlberger Landesmuseumsvereins unter [ausgegraben.at](http://ausgegraben.at) immer wieder aktuelle Informationen.

## Kindercampus: Vergaben einstimmig

**Bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Juni berichtete Bürgermeisterin Alexandra Schalegg, dass die BH Bludenz am 24. Mai den Baubescheid für den Kindercampus Ludesch ausgestellt hat.**

Der Baubeginn ist für September 2024 geplant (Beginn der Aushubarbeiten). Bürgermeisterin Schalegg stellte das Ergebnis von sieben Ausschreibungen vor. Es gab für alle Einzelgewerke mehrere Angebote, die Aufträge wurden jeweils einstimmig an die Billigstbieter vergeben. In Summe belaufen sich die Kosten dafür auf 7,9 Millionen Euro (netto). Die Kostenschätzung, welche als Basis für den Grundsatzbeschluss zum Bau des Kindercampus diente, lag bei insgesamt 27 Millionen Euro. Die jetzt vergebenen sieben Gewerke waren dabei mit einem Aufwand von 8,8 Millionen Euro kalkuliert worden. Man hat also gegenüber dieser Schätzung rund 900.000 Euro „eingespart“. „Wir haben für den Bau eine günstige Zeit erwischt“, freut sich Alexandra Schalegg und hofft, dass es in dieser Art auch bei den noch folgenden Ausschreibungen weitergeht.

## Ausflug nach Wangen zur Landesgartenschau

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) plant für Samstag, 6. Juli eine Fahrt zur Landesgartenschau Wangen im Allgäu. Dort dürfen sich die Ausflügler auf eine einzigartige Blütenpracht und innovative Landschaftsarchitektur sowie ein abwechslungsreiches Programm freuen. Die Veranstalter versprechen rund 2000 Angebote aus den Bereichen Garten, Natur, Kunst und Kultur. Nach einer Führung durch die Schaugärten bleibt Zeit, den Argenpark und seine Attraktionen in Eigenregie zu erkunden. Ein gemeinsames Abendessen steht ab zirka 17.30 Uhr auf dem Programm. Die Ludescher Gartenfreunde besteigen um 8 Uhr früh den Bus vor der Blumenegghalle, der sie in rund einer Stunde nach Wangen bringt. Die Rückkehr ist für zirka 20 Uhr geplant.

Wer mit dabei sein möchte, sollte bis 1. Juli 40 (OGV-Mitglieder) beziehungsweise 50 Euro (andere Interessierte) auf das Konto mit der IBAN AT54 3745 8000 0571 7616 einzahlen. Im Preis inbegriffen sind die Busfahrt, Eintritt und Führung durch die Landesgartenschau sowie zwei Getränke und die Leberkäs-Jause im Bus.

## Jubiläumsfeier am Berg

Ilse und Norbert Domig feiern am Samstag, 27. Juli den 20. Geburtstag ihrer Jausenstation Berghof am Ludescherberg. Ab 11.30 Uhr sind Fassanstich und musikalische Unterhaltung mit dem Trio Blasenka angesagt. Familie Domig verwöhnt ihre Gäste an der Pilsbar und in der Weinlaube. Ab 18 Uhr ist Barbetrieb angesagt.

## Kurs zur Baumpflege

Gartenfreunde können am Samstag, den 29. Juni ab 10 Uhr überprüfen, wie sich ein im Februar durchgeführter Winterschnitt auf junge Hochstammbäume auswirkt. In der Obstbauanlage von Erich Sparr am Rottaweg (in der Nähe der Bauernhöfe von Robert Seeberger und Bernhard Walter) informiert Harald Flecker außerdem über Pflanzengesundheit, Schädlingsbekämpfung, Juniriss, Ausdünnen und viele andere Themen. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins kostenfrei, andere Interessierte zahlen einen Unkostenbeitrag von fünf Euro.

## Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind nach vorheriger Anmeldung unter Tel: 0650/4878735 am Donnerstag, 27. Juni von 9 bis 10.30 Uhr zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums eingeladen.





## Laufsportler mit Herz

„Achte auf dein Herz und laufe für meins!“ – Diese Aufforderung haben sich die Kinder der Sonnen- und der Sternenklasse der Volksschule zu Herzen genommen.

### TERMINE AUF EINEN BLICK

- 27.6.** Elternberatung von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 29.6.** OGV-Kurs „Sommerarbeiten an jungen Hochstammbäumen“ ab 10 Uhr in der Obstbauanlage von Erich Sparr am Rottaweg
- 1.7.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Saal Fossa im Gemeindezentrum
- 2.7.** Seniorentreff „Gemeinsam statt einsam“ von 14 bis 17 Uhr im ehemaligen Café Ludasco (Altbau des IAP-Sozialzentrums)
- 6.7.** OGV-Ausflug zur Landesgartenbau-Ausstellung nach Wangen im Allgäu, Abfahrt um 8 Uhr bei der Blumenegghalle
- 6.7.** „Schoolout – Shootout“ der Altherren Blumenegg und des JPDP-Club ab 11 Uhr am Sportplatz
- 6.+7.7.** Familientage von 9 bis 15.45 Uhr mit einem bunten Programm für Jung und Alt im 1. Obergeschoss des Gemeindezentrums

Sie haben sich schon im Vorfeld im Turnunterricht unter kompetenter Anleitung auf den „Herzlauf“ des Vereins „Herzkinder Österreich“ vorbereitet und gingen am 8. Juni in Bludenz an den Start, um mit ihrer sportlichen Anstrengung herzkrankte Kinder zu unterstützen. Abhängig vom Alter ging es darum, eine Strecke von 400 Metern beziehungsweise einem Kilometer zu bewältigen. Die Ludescher Volksschulkinder und ihre Geschwister schafften es geschlossen ins Ziel, sie nahmen freudestrahlend stolz die „Finisher-Medaillen“ in Empfang. Weitere Informationen über dieses Event gibt es auf Youtube. Die Ludescher Laufprofis wurden nämlich für einen Film über den Herzlauf zum Interview gebeten.



## Dank an engagierte Mohi-Damen

Die Ludescherin Regina Neurauder sowie Maria Hagspiel und Annemarie Walter aus Thüringen unterstützen schon seit mehr als 25 Jahren Menschen in der Region, die im Alltag Hilfe benötigen.

### Bereitschaftsdienst Ärzte

- 26.6. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 27.6. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 28.-30.6. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 1.7. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 2.7. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
  - 3.7. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 4.7. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 5.-7.7. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
  - 8.7. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 9.+10.7. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

Die drei Mitarbeiterinnen des Mobilen Hilfsdienstes Blumenegg standen deshalb beim Landestreffen für Mohi-Helferinnen und Helfer im Cubus in Wolfurt besonders im Mittelpunkt.



Die Geschäftsführerin der ARGE MOHI, Simone Bemetz-Kochhafen, Obfrau Kitty Hertenagel sowie Landesrätin Katharina Wiesflecker gratulierten den drei engagierten Damen und bedankten sich herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, den sie mit viel Herzblut, Einfühlungsvermögen und Empathie leisten. Dem Dank und diesen Glückwünschen schließen sich die Verantwortlichen des Mohi Blumenegg an.

### Entsorgung

- 26.6.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
  - 28.6.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
  - 3.7.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.



Das Team des Mohi Blumenegg beim Landestreffen in Wolfurt.